

Verein macht Theater-AG möglich

Pistoriussschule Thomas Diem wurde für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden des Fördervereins gewählt. Ein Hauptaugenmerk des Vereins gilt den drei Schulbussen. *Von Günter Trittnier*

Die Mitglieder des Fördervereins an der Pistoriussschule haben den amtierenden Vorsitzenden Thomas Diem für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. Schulleiter Daniel Budka war bereits 2018 erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. „Wir freuen uns, unsere erfolgreiche Arbeit fortführen zu können“, meinte Diem, der beruflich Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Herbrechtingen ist.

Schreck im September

Auch das vergangene Geschäftsjahr war für den Förderverein

Vielfältige Hilfestellungen

Ziel des Vereins ist die Förderung der Pistoriussschule Herbrechtingen. Hierzu gehören: Werbung für ein besseres Verständnis der Öffentlichkeit für Anliegen und mögliche Probleme von Menschen mit geistigen und/oder körperlicher Beeinträchtigungen und deren Familien, das Anbieten von Hilfen und Entlastung für betroffene Familien, eine enge Zusammenarbeit mit allen öffentlichen, privaten, professionellen und wissenschaftlichen Organisationen ähnlicher Zielsetzung, die Förderung des Miteinanders von Menschen mit und ohne Behinderung, die Förderung besonderer Vorhaben der Pistorius-Schule und die Förderung der Zusammenarbeit von Eltern und Schule.



Dank des Fördervereins verfügt die Pistoriussschule über drei Schulbusse. Der Förderverein bringt aber auch noch anderes zuwege.

überaus erfolgreich gewesen. Dabei hatte es im September 2018 mit einem Schreck begonnen. Kurzfristig war ein komplett neuer Schulbus für die Schule zu finanzieren. Für Diem ist die Finanzierung der drei Schulbusse eines der wichtigsten Anliegen des Fördervereins. Entsprechend müsse der Förderverein jederzeit in der Lage sein, aus eigenen Mitteln einen neuen Schulbus anzuschaffen sowie die laufenden Kosten zu

tragen. Dies, so Diem, sei aktuell gewährleistet.

Erfreulicherweise konnte der neue Schulbus kurzfristig komplett über Spenden finanziert werden, sodass Mittel des Vereins nicht erforderlich wurden. Dies ermöglichte dem Förderverein andere Vorhaben anzugehen.

Für das laufende Schuljahr finanziert der Förderverein den Einsatz des Theaterpädagogen Marco Grasa. Dieser leitet jeden



Pistorius-Schule
Herbrechtingen
Brückenstraße
90a

Foto: Joachim Bozler

Montagnachmittag eine Theater-AG mit Schülern der Hauptstufe. Eine Aufführung ist für den Sommer 2020 geplant. „Grasa bereichert nicht nur das Angebot unserer Schule sondern ist in Zeiten des akuten Personalmangels auch eine Stärkung der Personalversorgung“ freut sich Schulleiter Budka.

Auch wurden erneut zahlreiche Klassenfahrten, die Außenstelle der Pistoriussschule im Ge-

bäude der Lindbergschule in Herbrechtingen-Holheim sowie schulinterne Lehrerfortbildungen unterstützt. Nicht nur für die Lehrkräfte sei der Förderverein ansprechbar, sondern immer auch für die Eltern der Schüler. „Wenn Eltern tatsächlich finanzielle Unterstützung bei der Bezahlung einer Klassenfahrt benötigen, dann helfen wir gerne“, so Diem.

Aktuell plant der Vorstand die Anschaffung eines hochwertigen Wasserspenders für die Stammschule in Herbrechtingen. Dieser Wunsch, so Budka, sei mehrfach von Lehrkräften und Eltern geäußert worden. Insbesondere in den Sommermonaten werde es sehr heiß im Gebäude.

Aus Sicht von Budka seien im Gebäude weitere Maßnahmen zur Kühlung des Gebäudes notwendig, die aktuell auch mit dem Landkreis als Schulträger abgestimmt würden. „Der Förderverein würde sich sehr freuen, wenn er erneut einen konkreten Beitrag für die Schule leisten könnte“, gab Diem die Zielrichtung vor.

Auf Spenden angewiesen

Damit aber der Förderverein weiterhin so aktiv sein kann, ist er über die jährlichen Mitgliedsbeiträge hinaus auf Spenden angewiesen. Man sei über jede Spende dankbar und könne jederzeit garantieren, dass die Mittel ohne Bürokratie und Verwaltungsaufwand der Schule zugutekommen, so Diem.